Initiative Rhein raus!



So könnte der Alpenrhein bei der Frutzmündung in Zukunft aussehen © IRR und Hydra Institute

Das Projekt Rhesi ist eine Jahrhundertchance! Zwischen Feldkirch und Bodensee kann der Rhein wieder lebendig, artenreich und sicher bei Hochwasser werden. Stimmen Sie jetzt auf www.rheinraus.info für eine naturnahe Rhesi-Variante mit großzügigen Aufweitungen!

Verbesserungen sind dringend notwendig. Derzeit ist der Alpenrhein für einen Abfluss von 3'100 m3/s ausgebaut. Bei einem Hochwasserereignis mit einem höheren Abfluss könnte es zu Dammbrüchen kommen, wie die interaktive Visualisierung auf www.rhesi.org zeigt. Häuser stünden teils über 9 Meter im Wasser! Das Schadenspotential liegt im Rheintal bei über 5 Milliarden Euro. Die Flutkatastrophe träfe deshalb die Region Vorarlberg und die gesamte Schweiz empfindlich.

Durch Aufweitungen innerhalb von Außendämmen kann die Abflusskapazität und damit die Hochwassersicherheit erhöht werden. „Breiter ist sicherer!“, betont Dr. Heinz Stiefelmeyer, Vorsitzender der Gemeinsamen Rheinkommission (GRK). Gleichzeitig entstünde eine vielfältige, artenreiche Flusslandschaft, in der die Rheintaler Bevölkerung die Natur erleben und sich erholen könnte. Trotz dieser großartigen Chance bläst dem Projekt v.a. von einigen Gemeinden und Landwirten ein starker Gegenwind

entgegen. Rund 70% der Bevölkerung hingegen wollen laut jüngsten Umfragen die naturnahste Rhesi-Variante.

Die Umweltplattform Lebendiger Alpenrhein hat deshalb die Web-Initiative „Rhein raus!“ lanciert, um ein Zeichen zu setzen und der Bevölkerung im Rahmen der aktuellen Projektplanungen eine Stimme zu geben. Der Rhein muss raus aus seinem Zwangskleid! Bitte unterstützen Sie jetzt mit Ihrer Stimme die naturnahste Projektvariante auf www.rheinraus.info

Weitere Infos: www.lebendigerrhein.org